

Professional Services

Emissionsdatenbank



Ausgangssituation

Sal. Oppenheim ist eine der führenden Privatbanken Europas, mit Schwerpunkt in Vermögensverwaltung und Investmentbanking. Sal. Oppenheim betreut und verwaltet ein Vermögen von derzeit 60 Milliarden Euro. Mit einer Auswahl von über 2.500 verschiedenen Wertpapieren ist das Bankhaus einer der größten Emittenten in Deutschland. Rund 1.500 Mitarbeiter arbeiten an 18 Standorten in Deutschland und Europa.

Die Entwicklung neuer Wertpapiere bis zur Emission umfasst sowohl die Bestimmung und Erfassung der Produktattribute als auch die Generierung der unterschiedlichsten Formulare und Dokumente für die Beantragung und Zulassung. Aus der Entscheidung, in diesem Bereich global tätig zu werden, ergab sich eine Vervielfachung des Emissionsvolumens von 10 bis 20 Emissionen pro Woche auf bis zu 200 Produkte pro Tag.

Projektbeschreibung/Lösung

Eine der wichtigsten Problemstellungen war, jederzeit auf die Tendenzen des Marktes mit veränderten und neuen Wertpapierprodukten reagieren zu können. Die Bank muss in der Lage sein, völlig dynamisch sowohl vorhandene Produkte anpassen und erweitern als auch neue Produkte mit dem Softwaresystem entwickeln zu können. Neben der Flexibilität bei der Datenerfassung und Verwaltung wurden speziell auf die Wertpapierprodukte zugeschnittene Validierungs- und Berechnungsoptionen benötigt, die vollkommen frei und typspezifisch konfigurierbar sind. Weiterhin musste das Kerngeschäft des Fachbereichs Equity Capital Markets realisiert werden. Erforderlich ist hierbei ein höchster Grad an Automatisierbarkeit bei der Generierung von Word-, PDF- und Excel-Dateien aus den Detailinformationen der verschiedenen Wertpapierprodukte und der anschließenden Versendung als E-Mails. Da es sich bei den zu emittierenden Wertpapierprodukten im Kern um vertrauliches Datenmaterial handelt, sollten eine MaH-gerechte Revisionstauglichkeit durch lückenlose Historienführung bei der Veränderung von Werten und ein mehrschichtiges Rollen- und Stellenkonzept vorhanden sein.

Um die geforderten Funktionalitäten der Emissionsdatenbank abzudecken, wurde die „Free Business Objects“ (FBO) –Basistechnologie der SMF KG um Möglichkeiten für die Definition und Ausführung von Prozessen zur Erzeugung von Dokumenten für die FBO's, die in diesem Projekt den Wertpapierprodukten entsprechen, erweitert. Zusätzlich wurden sogenannte „Objekttypen“ für die Produkte Aktienanleihen, Optionsscheine und Zertifikate definiert.

Nutzen

Die Emissionsdatenbank bildet den Geschäftsprozess eines neuen handelbaren Wertpapierproduktes komplett ab. Dies reicht vom Entwickeln, über die notwendige Dokumentation bis hin zur Distribution der Dokumente. Die Emissionsdatenbank kann dabei während des laufenden Betriebs individuell geändert und erweitert werden. Statt mit aufwändiger Programmierung erfolgt die Veränderung von Eingabemasken, Ergänzungen an Produktfiltern oder Erweitern von Datenstrukturen interaktiv durch den geschulten Anwender vor Ort. Auch für die komplexen Anforderungen einer „Stammdatenbank für Aktienprodukte“ wird die Emissionsdatenbank eingesetzt. Sie dient als Basis für zwei produktive Handelssysteme und den Internetauftritt des Retail Derivate Bereichs.

Die kostengünstige freie Skalier- und Erweiterbarkeit erlaubt Sal. Oppenheim schnellste Reaktionen auf Marktveränderungen, verkürzt die Time to Market und garantiert damit einen signifikanten Wettbewerbsvorteil.